

sich gewaltige Pavillons, reichlich mit Cerealien, sonstigen Sämereien und Knollengewächsen besetzt.

Die Firma Carter, Dunett & Beale allein stellte über 800 Muster in einer Weise aus, dass bezüglich der Ausbildung in den Fruchtkörnern, der Menge und Reinheit des Produktes nichts zu wünschen übrig blieb. Dasselbe war auch bei Sutton & Son der Fall. Die gangbarsten Gemüsesorten, Kartoffel und Rüben, waren in natürlicher Grösse aus Papiermaché geformt und naturgetreu kolorirt. Die Abfassung ihrer Kataloge ist musterhaft, reich und sauber mit Holzschnitten illustriert und sowohl in so kompendiösem Format, um ihn in die Westentasche zu schieben, oder in umfangreicher Grösse aufgelegt.

Unter den vielen Gartengeräthen waren Terracotta-Gefässe für die Farnkräuter-Kultur, überwiegend vertreten, da diese Pflanzengattung sich einer allgemeinen Beliebtheit erfreut und kultivirt wird.

Ferner gab es Oelsamen und gepresstes Oel, Stärke in verschiedenen Sorten, wie auch Reisstärke in Pulverform.

Konservirte und komprimirte Gemüse und sonstige Nahrungsmittel waren in unzähligen Mustern vorhanden, denen sich Weine, Whiskey, Extrakte und Essenzen anschlossen.

An vaterländischen pharmazeutischen Präparaten gab es vorzugsweise Opiumpräparate, Coffein, Aloin, Jalapin, dann Extrakte von *Belladonna*, *Hyoscyamus*, *Lactuca* etc.

Die Seaweed Comp. hatte grosse Laminarien und Tangen-Präparate eingesendet.

(Fortsetzung folgt.)

Literaturberichte.

Einige Bemerkungen über botanische Nomenclatur. Von **F. von Thümen.**
(Separatabdr. aus d. 6. Bericht d. botan. Verein. zu Landshut.) 1877. 8°. 14. S.

Der Verfasser bespricht in diesem Aufsätze folgende Themen: Die Benennung von Gattungen und Arten nach Personen oder Orten, die richtige Citirung der Autoren, die Art der Abkürzung ihrer Namen, die Abfassung der Diagnosen in botanischer Sprache, endlich die Schreibweise der Ortsnamen in lateinischen Publicationen. Die vom Autor befürworteten Grundsätze stimmen mit dem von Alphonse De Candolle herausgegebenen „Lois de la nomenclature botanique“ überein und wenden dieselben speciell auf Mykologie an. H. W. R.

Deutsche Bäume und Wälder. Populär-ästhetische Darstellungen aus der Natur, Naturgeschichte und Geographie der Baumwelt. Für ein allgemein gebildetes Publikum, in Sonderheit für Maler, Dichter, Forstbeamte, Waldbesitzer, Landschaftsgärtner und höhere Schulen von **Hermann Jäger.** Leipzig, Karl Scholtze. 8°. VIII und 352 S., 7 Kupferstiche u. 3 ganzseitige Holzschnitt-illustrationen.

In diesem von der Verlagshandlung ansprechend ausgestatteten Buche werden geschildert: Die deutschen Waldbäume, die heimischen Wälder in Landschafts- und Jahresbildern, endlich der landschaftliche Charakter der grossen Waldgegenden Deutschlands und Deutsch-

Oesterreichs. Der Verfasser hat seinen Stoff mit Liebe zur Sache und mit Verständniss erfasst. Er beherrscht ihn und weiss anziehend zu schildern, ja man könnte sagen, gleichsam mit der Feder zu porträtieren. Jeder Gebildete wird daher Jäger's Schilderungen mit Vergnügen lesen; dieses Buch sei aber auch der Aufmerksamkeit der geschätzten Fachgenossen empfohlen; denn nur zu oft vergisst der Botaniker, nach minutiösen Unterscheidungsmerkmalen suchend, auf den Gesamteindruck, welchen eine Baumart auf den Beschauer macht. Die Abbildungen geben Charakterbäume des mitteleuropäischen Waldes in gelungener Weise wieder; sie gereichen dem Werke zur Zierde.

R.

The American Journal of Science and Arts. Editors and Proprietors James Dana, B. Silliman and E. S. Dana. III. Ser. Vol. XV. Nr. 85 u, 86. New Hawen 1878 8°. 160 S. 2 Taf.

Die beiden vorliegenden Hefte dieser Zeitschrift enthalten keine grösseren Aufsätze botanischen Inhaltes; sie bringen aber unter der Rubrik: „Scientific Intelligence, III. Botany and Zoology“ Anzeigen und Inhaltsauszüge folgender Abhandlungen, welche sich mit verschiedenen Themen der Pflanzenkunde beschäftigen: C. Darwin. The different Forms of Flowers on Plants of the some Species. (S. 67 — 71). — Ferns of North-America by Don. C. Eaton (S. 72). — Notes on *Botrychium simplex* by George E. Davenport (S. 72 u. 75). — Reserches in regard to the influence of light and radiant heat upon transpiration in plants by J. Wiesner (S. 73 u. 156). — Ueber *Botrydium granulatum* by J. Rostafinsky and M. Woronin (S. 74). — Om Spetsbergens marina Klorofyll förande Thallophyter by Dr. F. R. Kjellmann (S. 74). — Felci raccolte a Borneo. By Vinc. Cesati (S. 75). — The Hybridization of Lilies by Franc. Parkmann (S. 151). — On Thuret's Garden (S. 153). — Dr. Engelmann's new botanical Papers. (S. 153; dieser Aufsatz behandelt die Eichen und Coniferen der vereinigten Staaten). — A new range of two Orchids (*Listera australis Habenaria leucophloea*) by Dr. Wibbe (S. 153). — Botan. Untersuchungen über Schimmelpilze III. By Dr. O. Brefeld. (S. 154). — Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Flechten II. By Dr. E. Stahl (S. 155). — *Acetabularia mediterranea*; by A. de Bary and E. Strasburger (S. 156). — Entwicklungsgeschichte des Prothalliums von *Gymnogramme leptophylla*; by Dr. K. Goebel (S. 156). — On a new Species of Parasitic Green Alga belonging to the genus *Chlorochytrium*; by Perceval Wright (S. 156).

R.

Borbás Vincenz Dr. v. Drei Arabisarten mit überhängenden Früchten in der Flora des ungar. Krongebietes.

In dem letzten Hefte der „Linnea“ bespricht der Verfasser die *Arabis neglecta* (A. ovirensis Wlhlbg.), *A. glareosa* Schur, *A. croatica* Schott., Kotschy et Nymann und beschreibt dann *A. multijuga* n. sp. vom Guttin in der Marmaros. Selbstverständlich greift der Verfasser noch auf manche andere *Arabis*- und andere Pflanzenarten zurück, um gelegentlich manches Interessante zu Tage zu fördern.

K.

Borbás Vincze: Floristikai jegyzetek (Floristische Notizen).

In der März-Nummer der „Termeszét“ (pag. 79—80) proponirt der Verfasser für *Thalictrum medium* Reichb. Iconogr. den Namen *Th. apiculatum*, *Potentilla Beniczkyi* Friv. (*P. rupestris* var. *grandiflora* Heuff.) kommt bei Mehadia vor, *Rosa Ilseana* Crép., bisher bloss von Hradek bekannt, fand Verfasser auf dem Mathias-Berge bei Ofen, *Hieracium macranthum* Ten. (*H. leucocephalum* Vukot.) ist um Budapest ziemlich häufig. *Inula litoralis* am Vratnik bei Zengg ist = *I. squarrosa* × *ensifolia*. K.

Janka Victor v.: Descriptiones plantarum novarum. Separatabdruck aus den Termeszét rajzi füzetek (Naturgeschichtliche Hefte). Bd. II. Quartal I. (Budapest 1878) 8°. 4 pag. mit 1 Tafel.

Der Verf. beschreibt hier zuerst *Silene rhodopea* (Thracien), *Seseli purpurascens* (Ebend.), *Onopordon Ilex* (Macedonien) und *Podanthum anthericoides* (Thracien und Serbien). Mit Ausnahme der letztgenannten werden die übrigen auf der beigegebenen Tafel abgebildet. K.

Correspondenz.

Budapest, 28. März 1878.

Im Recinathale fand ich *Geranium molle*. L. var. *grandiflorum* (*G. villosum* Rehb. icon! non Pen.), die typische Form ist bei Helsingör in Dänemark (17. Mai 1875) häufig. — *Erodium pimpinellifolium* Sm., welches durch den glandulösen Kelch ausgezeichnet ist, und *Galium elongatum* Presl wächst auch am Rákos bei Pest. Letzteres verhält sich durch die grösseren Blüten zu *G. palustre* L. etwa so wie *G. rubioides* L. zu *G. boreale* — *Festuca rubra* L. fand Simkovics bei Gödöllő früher, als ich bei Hidegkút. — Bei Ipoly-Litke wächst *Rumex aquaticus*, *R. stenophyllus* Led. auch bei Vésztő. — *Potentilla rupestris* var. *grandiflora* Heuff. ist = *P. Beniczkyi* Friv. — *Pleurospermum austriacum* kommt im Klopotivaer Thale unter dem Retyezát als var. *pubescens* vor. Borbás.

Seitenstetten 6. April 1878.

Ich theile Ihnen mit, dass Dr. Kerner durch ein mir übersandtes Originalexemplar seiner *Ficaria nudicaulis* mir die Identität derselben mit *calthaefolia* (Rehb.) bewies, dass somit *F. nudicaulis* Richter exsicc. und *nudicaulis* Kerner zwei verschiedene Formen sind. Diess zur Berichtigung meiner auf Seite 110 ausgesprochenen Meinung. P. G. Strobl.

St. Ilgen in Grossherz. Baden, am 24. März 1878.

Unter dem Titel „Ueber die Flora des neuen deutschen Reichslandes Elsass-Lothringen und zunächst über die Flora der Gefäss-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [028](#)

Autor(en)/Author(s): H. W. R. , R. , K. O.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 174-176](#)